

einwurf

von Karin Ammann

Drei Minuten für ein Kultobjekt

Auf der diesjährigen Wunschliste dürfte er kaum noch stehen – zu viele besitzen bereits ein solches Gefährt, in eingeweihten Kreisen «Trolley» genannt. Ich weiss nicht, wie oft ich bereits über dieses vielgeschlenkerte Ding geklettert bin. An seinem Äusseren mag es kaum liegen, dass das Gepäckstück in kürzester Zeit zum ultimativen Reisebegleiter avanciert ist. Zwar verkörpern strukturierter Nylon, schwarze Ledereinfassung, gefederte Rollen sowie das fein gehütete Innenleben einen Hauch von Lifestyle. Entscheidend ist jedoch, wofür das Utensil steht: für Geschäftsreisen, wichtige Termine in Übersee, allzeit busy, gefragt und erfolgreich. Auf dem Absprung nach oben, zwischen New York und Hongkong rasch beim Hauptsitz vorbei, habt ihr alle gesehen?



Manchmal habe ich den Eindruck, die Person sei bereits gestern um diese Zeit der Bahnhofstrasse entlang gehastet, am Metallgestell das Kleband der immer gleichen Fluggesellschaft, aufs Neue signalisierend: Gerade angekommen, First Class Flight, Jetlag weggesteckt. Seltsam, die Kleider sind nie zerknittert, der Trenchcoat weht frisch im Wind (wenn er nicht durch den trendigen Kurzmantel ersetzt worden ist – aber kommt dieser mit auf den Businessstrip?).

Vielleicht ist das Ganze blosser Schein. Nichts mit Ausland, keine Stippvisite auf Spesen, London lässt noch lange auf sich warten. Der Trolley ersetzt die dünne Ledermappe, verleiht dem Besitzer Bedeutsamkeit. Praktisch verhält er sich auch: Gratisanzeiger und Pausenapfel verschwinden diskret im Hemdenfach...

forum@stadi-online.ch

Karin Ammann, Information/Kommunikation
ASTRA-Filiale Winterthur

Musik zum Muttertag

Am 8. Mai ist Muttertag. Die Stadtmusik Winterthur bietet zu diesem Tag einen bunten Strauss an Melodien. Als Gast tritt das Percussion-Ensemble der Jugendmusikschule auf.



Die Stadtmusik spielt am 8. Mai an der Liebestrasse für die Mütter. Bild: pd.

Mit einem Florentiner Marsch beginnt die Stadtmusik den Muttertagsmorgen am 8. Mai um 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Liebestrasse. Dann geht es Schlag auf Schlag: Das Percussion-Ensemble der Jugendmusikschule zeigt unter der Leitung von Willi Forster sein Können. Später übernimmt Fredi Obrecht wieder den Dirigentenstab.

«Tod in Venedig» von Gustav Mahler, «Der Schwarze Hecht» vom Tösstaler Komponisten Paul Burkhard und der «Liebestraum» von Franz Liszt sind drei von vielen Blumen, die zusammen

einen bunten Dankes Strauss an die Mütter ergeben. Die Stadtmusik und die Jugendmusikschule bedanken sich mit dem kostenfreien Konzert auch bei den Passivmitgliedern und Gönnern, die ihre Musik ermöglichen.

Während des Konzerts können die Zuschauer auch die immer noch neue

Uniform bewundern. Sie wurde Ende Januar dieses Jahres eingeweiht und löste diejenige von 1986 ab. les.

Weitere Informationen:

Sonntag, 8. Mai, 10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3, Winterthur, Eintritt frei, Kollekte zur Kostendeckung. www.stadtmusik-winterthur.ch www.jugendmusikschule.ch

Winti-Ride-Pferde von Polizei verfolgt

Wieder ein Unglück auf dem Pferdehof Winti-Ride in Wülflingen. Eine noch fremde Person hat kürzlich das Gatter geöffnet und einigen Pferden zur Flucht verholfen. Die Stadtpolizei konnte die Ausbrecher auf Höhe Zürcherstrasse wieder einfangen. Personen- oder Sachschäden habe es keine gegeben. «Zum Glück», ist Hofbesitzerin Maria Bühler erleichtert, «doch nun mussten wir alle Gehege noch zusätzlich mit Schlössern sichern.» Sie müsse sich aber schon fragen, wieso jemand unschuldige Pferde, Passanten und Verkehrsteilnehmer so einer Gefahr aussetze.

Vom letzten November bis Januar war bei Winti-Ride die Drusenkrankheit ausgebrochen, der Pferdehof musste unter Quarantäne gestellt werden. Bereits im Dezember flohen einige Pferde, damals aber ohne fremde Hilfe, sondern wegen ihres Bedürfnisses nach Bewegung. Mittlerweile ist der Hof wieder drusenfrei und wird bald einen weniger zentralen Standort neben der Reithalle Sporrer beziehen. sag.

Klettergerüst vor dem Gewerbemuseum



Kathrin Keller (unten l.) und Serge Mojonnier haben mit Kindern und Eltern, wie Bruna Lafranchi (unten m.), ein Klettergerüst gebaut. Bild: les.

Ein fünf Meter hohes Klettergerüst stand bis Samstag um den Brunnen bei der Stadtkirche. Das Gewerbemuseum hat dieses zusammen mit Kindern gebaut.

Auf dem Kirchplatz wurde letzte Woche gebaut und geklettert. Kinder haben zusammen mit Kathrin Keller und Serge Mojonnier vom Gewerbemuseum aus Holzlatten einen Kletterturm gebaut. Das Modell des Turms wurde vorgängig mit einer Projektgruppe von Kindern erarbeitet. Vor Ort wurden Balkone und eine Rutschbahn ergänzt. «Wir haben vor allem Wege und weniger Räume gebaut», erklärt Kathrin Keller. Mit der Aktion wollte das Gewerbemuseum auf die aktuelle Ausstellung «Holz, nachhaltiges Bauen in Finnland» aufmerksam machen. Die Ausstellung ist bis am 29. Mai im Gewerbemuseum zu sehen. Am Samstag wurde der Kletterturm wieder abgebaut. les.

Prozess gegen Erb im Januar 2012

Der Prozess gegen Rolf Erb findet am 23. Januar 2012 im Bezirksgericht Winterthur statt. Er ist angeklagt wegen «gewerbsmässigen Betrugs, Urkundenfälschung und Gläubigerschädigung durch Vermögensverminderung».

Die Staatsanwältin hat die Anklage nach genau sieben Jahren erhoben, seit das Winterthurer Firmenimperium unter einer grossen Schuldenlast zusammengebrochen war. Laut Anklage soll der Angeschuldigte zwischen den Jahren 1998 und 2002 falsche Jahresabschlüsse und lückenhafte Revisionsberichte an die Banken eingereicht haben. Rolf Erb wies die Vorwürfe bislang stets zurück.

Grund für die lange Dauer zwischen der Anklageerhebung und dem Prozess seien gemäss dem «Landbote» umfangreiche Akten. So habe die zuständige Staatsanwältin am 13. Januar 400 Bundesordner ins Gericht liefern lassen. red.

ANZEIGE

UMDENKEN UND UMSTEIGEN.



NEW ALTO 4.4 l/100 km
BEREITS FÜR **Fr. 12 990.-**



NEW SWIFT 4.9 l/100 km
BEREITS FÜR **Fr. 16 990.-**



NEW SPLASH 5.0 l/100 km
BEREITS FÜR **Fr. 14 990.-**



New Alto, New Swift, New Splash – unschlagbare Argumente
Kompakt ist effizienter, günstiger und zeitgemässer. Denken Sie um, steigen Sie um zur kompakten Nr. 1.

Einstiegspreise schon ab Fr. 12 990.-
Mobilität bereits für nur 4.4 l/100 km
Emissions-Tiefstwerte ab nur 103 g CO₂/km
Tiefste Unterhalts- und Versicherungskosten
Grosszügige Steuererleichterung in vielen Kantonen

Suzuki fahren – Treibstoff sparen.
Mit der kompakten Nr. 1.
Ihr Suzuki Partner kommt Ihnen gerne mit einem unschlagbaren Angebot entgegen.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

Suzuki-Hit-Leasing ab Fr. 5.- pro Tag. New Alto 1.0 GL Top, 5-türig, zu nur 4.99% effektivem Jahreszins. Barzahlungspreis Fr. 12 990.-, monatliche Leasinggebühr Fr. 149.90, Laufzeit 48 Monate. Maximale Fahrleistung 10 000 km/Jahr. Obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Sonderzahlung: 15% vom Nettokaufpreis. Kautions: 5% vom Nettokaufpreis, mindestens Fr. 1 000.-. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen, inkl. MwSt.**

www.suzuki.ch

Suzuki fahren, Treibstoff sparen: Abgebildete Modelle: New Alto 1.0 GL Top, 5-türig, Fr. 17 990.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 4.4 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emission gesamt: 103 g/km; New Swift 1.2 GL Top (Stopp-Start-Automatik), 5-türig, Fr. 21 990.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 4.9 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emission gesamt: 116 g/km; New Splash 1.2 GL Top (Stopp-Start-Automatik), 5-türig, Fr. 20 990.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 5.0 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emission gesamt: 116 g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 188 g/km. Die Verbrauchswerte in unseren Verkaufsunterlagen sind europäische Treibstoff-Normverbrauchs-Angaben, die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können diese je nach Fahrstil, Zuladung, Topografie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen. Wir empfehlen ausserdem den eco-drive-Fahrstil zur Schonung der Ressourcen.



Emil Frey AG, Grüze-Garage

Grüzefeldstrasse 65, 8404 Winterthur, Telefon 052 234 35 35, www.emil-frey.ch/winterthur

Lokalvertreter:

Garage Neuburg AG, Riedhofstrasse 57, Winterthur 052 222 55 22
Garage Bosshard AG, Dorfstrasse 58, Weisslingen 052 384 15 05

Koster AG, Wülflingerstrasse 273, Winterthur 052 222 10 57
Mäschli Kreuzgarage AG, Bahnhofstrasse 7, Elgg 052 364 16 00

Ihr Fachmann seit 1924.